

„Stempedaer
Marktweg“ zwischen
Steigerthal und Grenz-
stein 100

Der Weg verläuft jetzt ausschließlich am Waldrand und berührt einige hydrologisch interessante Stellen. In nassen Frühjahren ist das Gebiet äußerst aktiv und man kann das Wasser schwinden und quellen hören. Die Ortslage Steigerthal erreichen Sie am Sportplatz **4** und folgen gleich wieder rechts der Markierung **▲** in den **Stempedaer Marktweg**, der in einen attraktiven **Hohlweg** mündet. Während der Hohlweg ausläuft, sind es nur noch wenige hundert Meter bis zum **Grenzstein 100** **5**. Dieser und die im weiteren Verlauf den Weg nach rechts säumenden **Grenzsteine** markieren bis heute eine historische Grenzlinie aus dem Jahre 1735. Auf der hannoverschen Seite markiert das springende Pferd, auf der sächsischen Seite der schreitende Löwe die damaligen Besitzansprüche. Der gut ausgeschilderte Weg **▲** bringt Sie zunächst zurück zum **Karstwanderweg** und schließlich wieder zum Parkplatz „Kalkhütte“.

Grüner Karst und Alter Stolberg?

Die extrem wasserlöslichen Gesteine Gips und Anhydrit sind verantwortlich für die Entstehung der Südharzer Karstlandschaft. Als „grüner“ Karst wird diese Landschaft deshalb bezeichnet, weil sie bewaldet und von Weiden und Äckern bedeckt ist. Das unterscheidet sie von vielen Karstgebieten weltweit, für die vegetationsfreien und kargen Flächen kennzeichnend sind.

Der Alte Stolberg ist ein kleines Waldgebirge, das von steilen Gipshängen begrenzt wird. In diese Flanken haben sich tiefe Karsttäler eingegraben. Das kleine Gebirge erscheint als eine über die Umgebung herausragende Plateaufläche, die aber in sich durch tiefe Karsttäler gegliedert ist. Mehrere hundert Erdfälle und Dolinen geben der Landschaft ein einmaliges Gepräge.

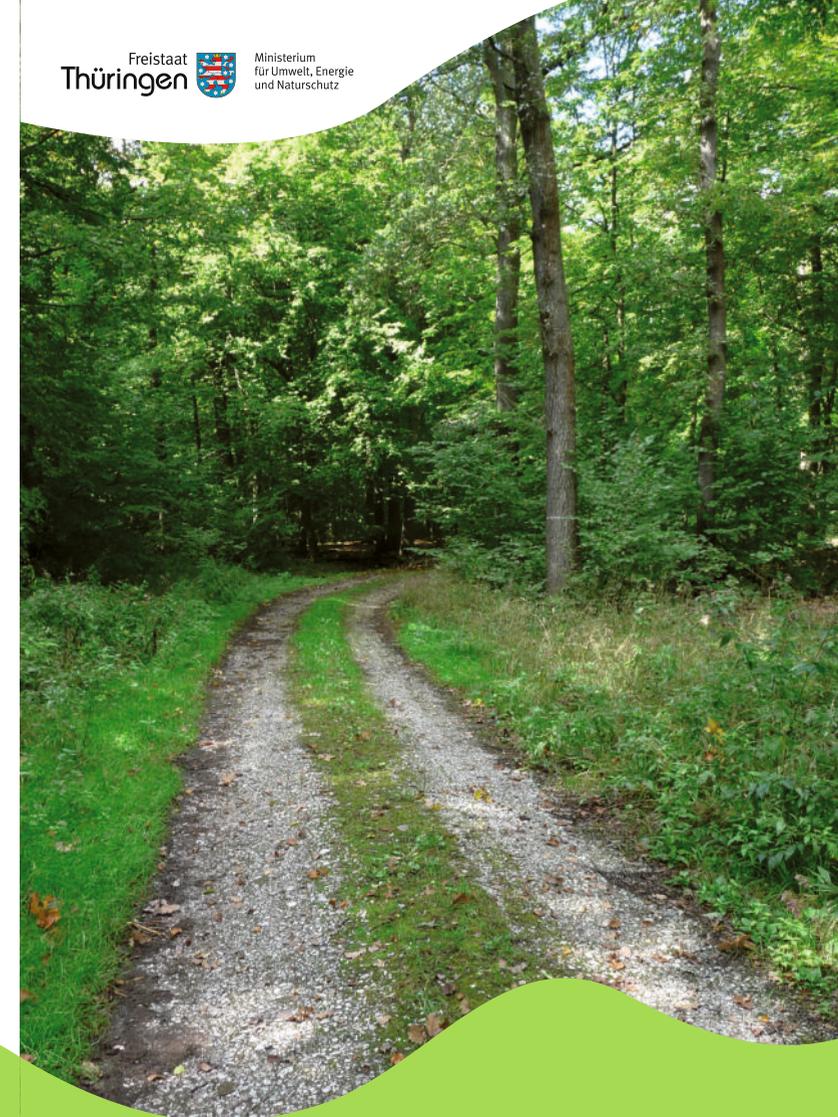


Herausgeber:
Naturparke Kyffhäuser und Südharz
Außenstelle Naturpark Südharz
Burgstraße 34a
99768 Harztor/OT Neustadt/Harz
Tel.: 0361 573932000
Fax: 0361 573932011
www.naturpark-suedharz.de

Text: Naturpark Südharz
Grafik: Goscha Nowak
Fotos: Naturpark Südharz
Karte: Kartographische Kommunale
Verlagsgesellschaft mbH
Druck: Mehgro, Mai 2023



Der Naturpark Südharz ist Teil der Nationalen Naturlandschaften (NNL), dem Bündnis der deutschen Nationalparke, Naturparke, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete.
www.nationale-naturlandschaften.de



Grüner Karst-Tour

Wandertipp in der Karstlandschaft

Naturpark
Südharz



Wegbeschreibung

Die Wanderung beginnt am Wanderparkplatz **Waldhotel „Kalkhütte“**, welches sich im Zentrum des Alten Stolbergs und direkt am über 200 km langen **Karstwanderweg** befindet. Diesem bleiben Sie auch den ersten Kilometer unseres Weges treu und folgen der Markierung Richtung **Steigerthal**. An der dritten Wegegabelung **1** verlassen Sie den Karstwanderweg und folgen dem **Wegweiser** nach links. Auf dem befestigten Weg geht es durch naturnahe, abwechslungsreiche Buchenwälder. Sie folgen konsequent dem später abwärts verlaufenden, befestigten Fahrweg und gelangen durch eine **Streuobstwiese** unmittelbar an den südöstlichen Rand **2** des Alten Stolbergs. Unsere Route mündet hier in den **Mühlenweg**, der Sie im weiteren Verlauf bis nach **Steigerthal** führt. Unterwegs passieren wir jedoch noch die **Obere Grasmühle** und vor allem die zahlreichen Karsterscheinungen **3** am Krumbach.

Länge: 9,5 km
Dauer: 3 Stunden
Schwierigkeit: leicht - mittel

